



# UMWELTBERICHT 2015

## Schwerpunkte des Umweltmanagements

Das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI ist seit dem Jahre 2007 ISO 14001 zertifiziert. Dadurch verpflichtet sich das ENSI, die Umweltleistungen kontinuierlich zu verbessern und die umweltrechtlichen Anforderungen einzuhalten.

Beim ENSI-internen Umweltmanagement steht die Verminderung des Strom- und Papierverbrauchs durch technische Massnahmen und durch Verhaltensänderungen im Vordergrund. Wichtig sind auch alle Massnahmen zur Verminderung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses im Verkehr (Reisetätigkeit). In einer Umweltrelevanz-Matrix werden alle relevanten Aspekte nach Prioritäten erfasst. Basierend auf dieser Matrix werden die jährlichen Umweltziele festgelegt.

Der vorliegende Bericht konzentriert sich auf Umweltwirkungen, die sich auf geeignete Weise quantifizieren lassen. Er zeigt die Erreichung der Ziele und die Entwicklung der Umweltkennzahlen.

## Umweltziele 2015

### Gesetzliche Anforderungen für Grossenergieverbraucher erfüllen

*Es werden alle restlichen alten PC durch Tablets/Laptops ersetzt und auch die alten Bildschirme durch LED-Bildschirme.*

Im Jahr 2015 wurden die alten PC und Bildschirme ersetzt. Insgesamt wurden 65 neue Tablets/Laptops und 43 neue Bildschirme in Betrieb genommen.

### Reduktion des Papierverbrauchs

*Durch Umstellung der Drucker/Kopierer auf „Secure Printing“ senkt sich der Papierverbrauch um mindestens 5%.*

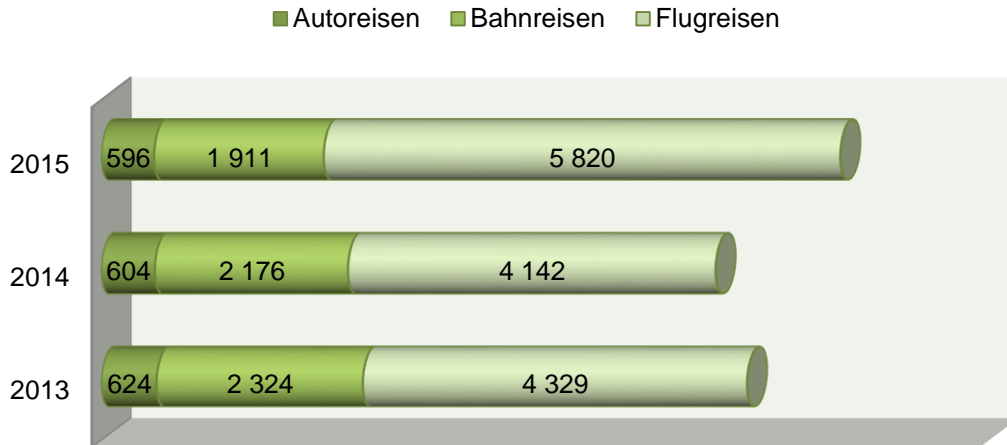
Der gesamte Papierverbrauch konnte um 25% gesenkt werden.



## Umweltkennzahlen

Im Durchschnitt beschäftigte das ENSI im Jahr 2015 umgerechnet in Vollzeitstellen 139.46 Mitarbeitende (Vorjahr: 138.15 MA).

### Geschäftsreisen km/MA

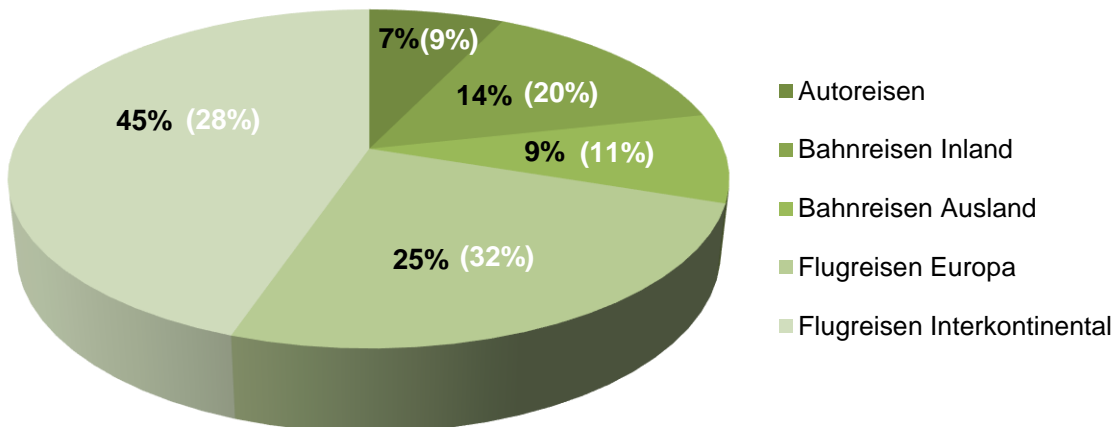


Die Geschäftsreisen sind ein wesentliches Element für die zu bewältigenden Aufgaben des ENSI, zu denen, neben den Inspektionen der beaufsichtigten Anlagen und die Teilnahme an Veranstaltungen im Inland, auch der internationale Erfahrungsaustausch und die Mitarbeit in internationalen Gremien gehören.

Im Jahr 2015 wurden für Geschäftsreisen total 8'327 km pro Mitarbeiter zurückgelegt. Auffällig ist der starke Anstieg der im Flugzeug zurückgelegten Kilometer, was auf eine Zunahme der interkontinentalen Flüge zurückzuführen ist. In der Folge erhöhten sich die Kilometer pro Mitarbeiter gesamthaft um 20.3%.

### Detail Geschäftsreisen km/MA in %

(Vorjahr km/MA in %)

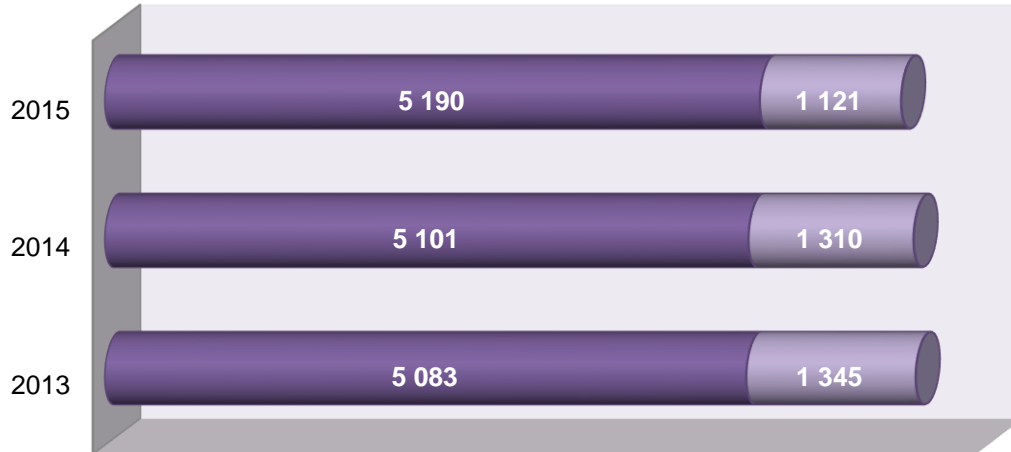


Der Anteil Flugreisen Interkontinental stieg im Jahr 2015 auf 45% (Vorjahr 28%). Dafür ist der Anteil Flugreisen Europa auf 25% (Vorjahr 32%) gesunken. Die meist angeflogene Destination im Jahr 2015 war wieder Wien (71x) gefolgt von Brüssel (11x) und Stockholm (10x). Das häufigste Ziel bei den Bahnreisen in Europa war auch das gleiche wie letztes Jahr: 40 Mal Paris.



## Stromverbrauch

■ Stromverbrauch 1.UG kWh/MA Jahr   ■ Stromverbrauch 2.-5.OG kWh/MA Jahr

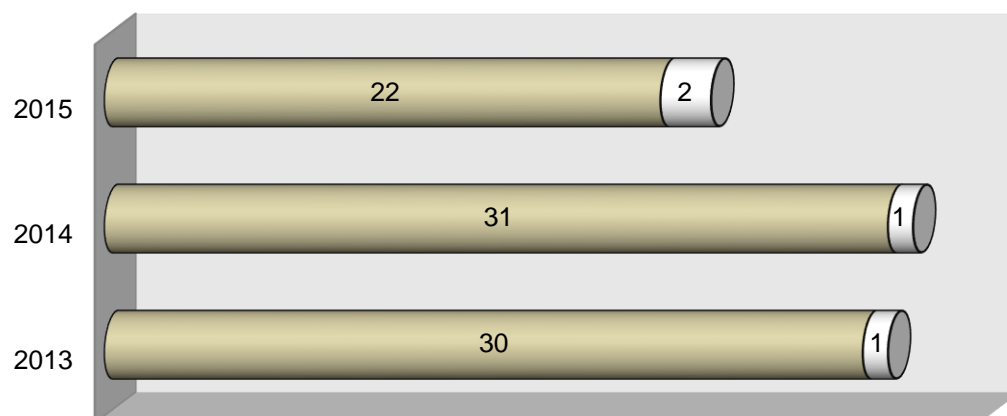


Der Stromverbrauch im UG ist im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr um 1.7% gestiegen. Der Stromverbrauch pro Mitarbeiter für die Büroräumlichkeiten ist um 14.4% gesunken. Der Wechsel der Bildschirme und Laptops auf die neue Generation zeigt Wirkung.

Im Jahr 2015 betrug der Gesamtstromverbrauch 0.88 GWh (Vorjahr 0.89 GWh). Das ENSI zählt zu den 600 Grossverbrauchern (Elektrizitätsverbrauch >0.50 GWh) des Kantons Aargau.

## Papierverbrauch kg/MA

■ Papierverbrauch mit 30% Recycling-Anteil kg/MA Jahr  
□ Papierverbrauch Frischfaserpapier kg/MA Jahr

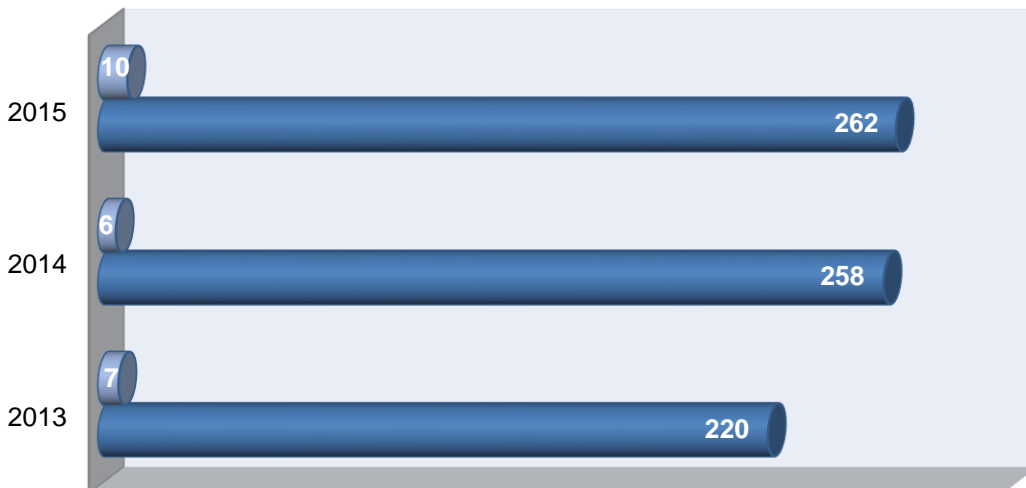


Durch die Umstellung der Drucker/Kopierer auf „Secure Printing“ konnte der Kopierpapierverbrauch auf 22 kg/MA gesenkt werden. Der Verbrauch von Frischfaserpapier (Spezialpapier und Kuverts) stieg dagegen auf 2 kg/MA.



## Kälteanlage RZ+Notfallräume / Raumkühlung Bürogebäude

■ Lüftung/Raumkühlung Büro kWh/m<sup>2</sup> ■ Kälteanlage RZ+Notfallräume kWh/m<sup>2</sup>

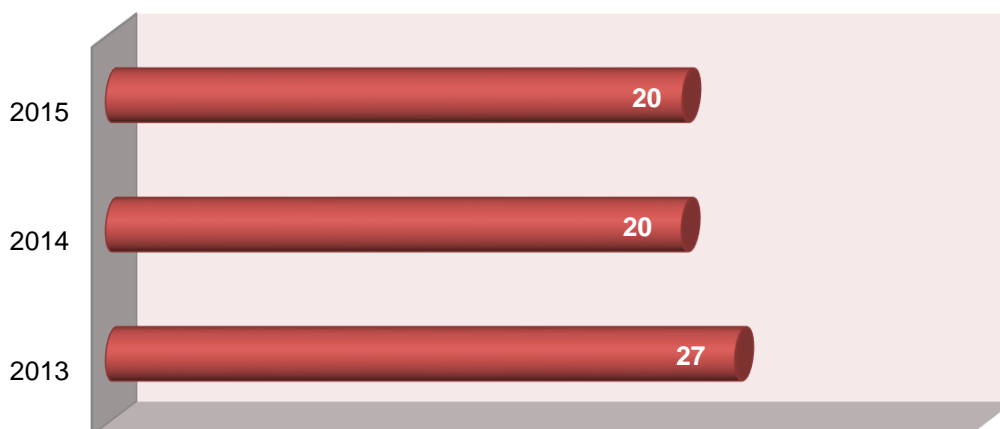


Die Kälteanlage für das Rechenzentrum (RZ) und die Notfallräume des ENSI verbrauchte im Jahr 2015 262 kWh/m<sup>2</sup>. Im Rechenzentrum wurde im Q4/2014 eine zusätzliche Raumkühlung eingebaut. Ab März 2015 wurden im RZ zusätzlich neue Komponenten getestet.

Aufgrund des heissen Sommers stieg der Verbrauch in kWh/m<sup>2</sup> für Lüftung/Raumkühlung in den Büros und Sitzungszimmern auf 10 kWh/m<sup>2</sup>.

## Heizung kWh/m<sup>2</sup>

■ Heizung (klimabereinigt) kWh/m<sup>2</sup>



Die Angaben des Heizenergieverbrauches sind klimabereinigt. Das heisst: Unter Berücksichtigung der lokalen Heizgradtage werden die jährlichen Klimaschwankungen rechnerisch ausgeglichen und die Werte somit vergleichbar. Der Heizenergieverbrauch blieb gleich wie im Vorjahr.